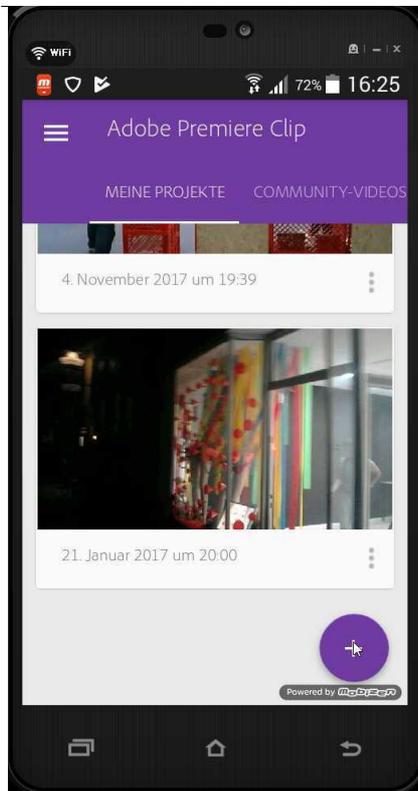


Videoapps für Android

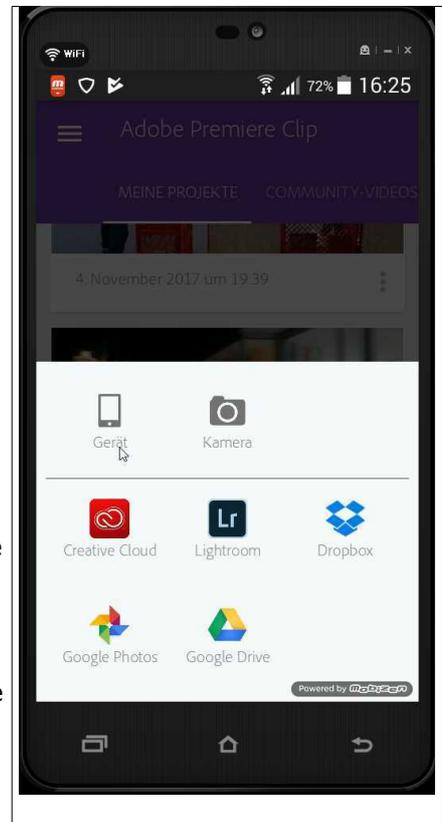
zum Beispiel Adobe Clip

Kostenlose Videoapps gibt es viele. Da ist es sinnvoll, sich auf einige wenige zu konzentrieren - beispielhaft wird die Bedienung der Adobe Videoapp gezeigt. So oder ähnlich funktioniert halt eine Videoapp - immer wieder mal kommt Werbung (kostenlos ist nix), die Interfaces sind mal mehr oder weniger schick und funktional. Aber die Funktionen sind oft eingeschränkt, was auch der simplen Bedienung zu verdanken ist. Wichtig ist vor allem das Hochladen oder „Teilen“....

Hinweis: richtig gute Videoapps haben iPhone-Nutzer, auch kostenpflichtige Androidapps sind ein bißchen besser. Achtung: Der Mauscursor in den Tutorials resultiert aus dem Screenmirroring mit Mobizen.



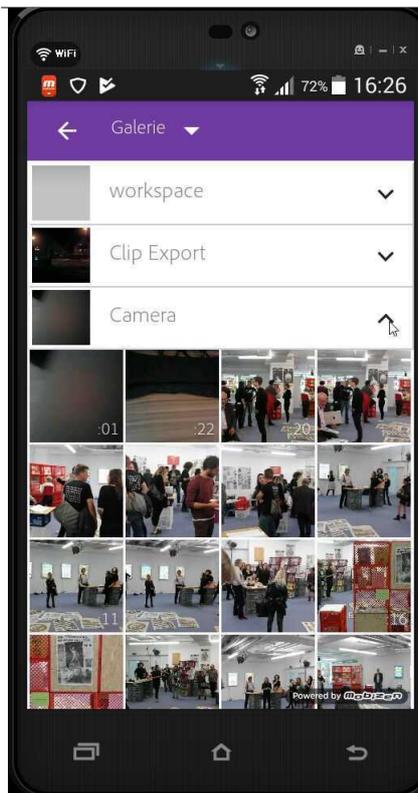
Der Startbildschirm zeigt die vorhandenen Projekte (oder/ und Werbung)



Über das Pluszeichen werden neue Clips importiert,

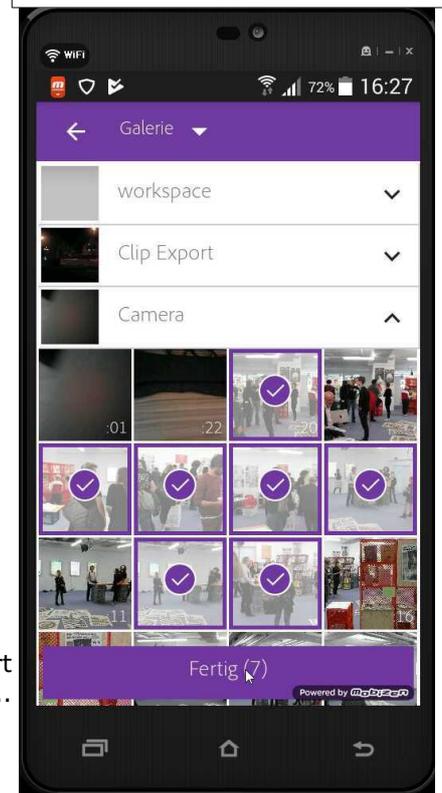
aus verschiedenen Quellen

hier vom Gerät/ Smartphone

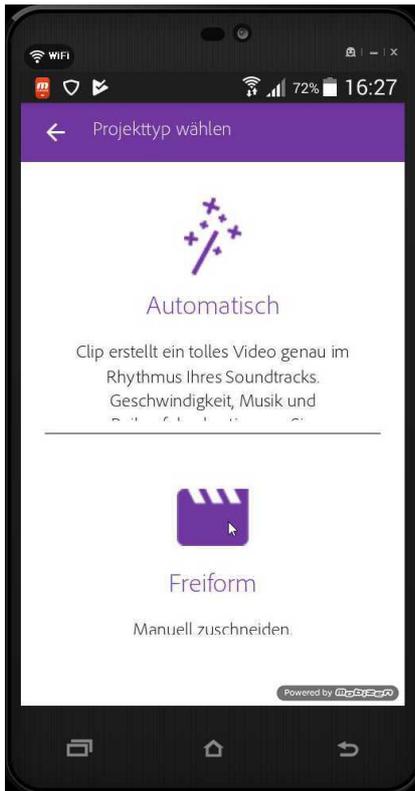


Im Ordner Camera

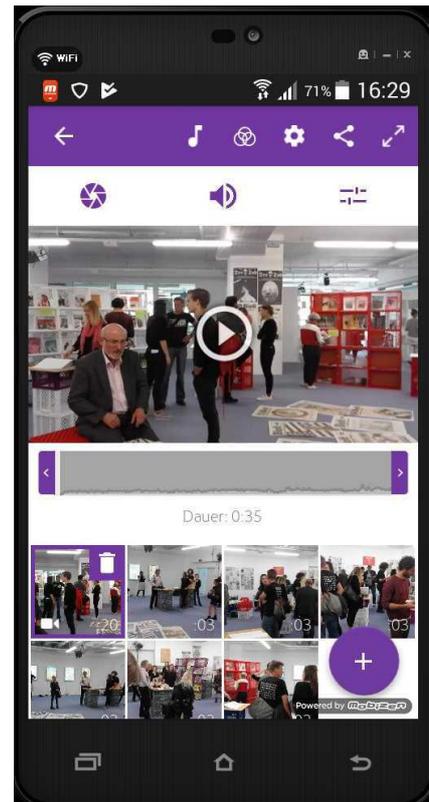
kann man mehrere auswählen



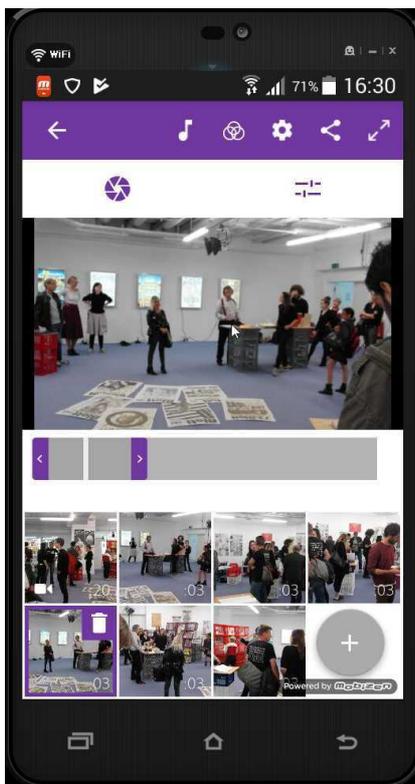
Der Fertig-Button importiert dann...



Jetzt kommt erstmal eine Rückfrage.
Bei „Automatisch“ werden die Clips gleich mit einer Musik unterlegt...



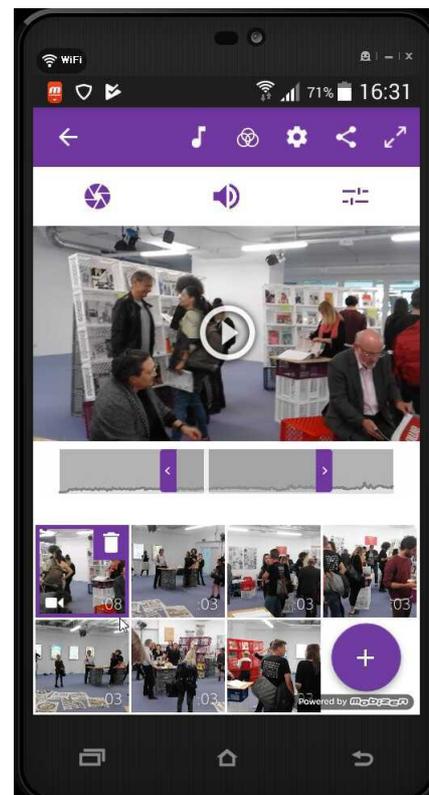
„Freiform“ schaut so aus:

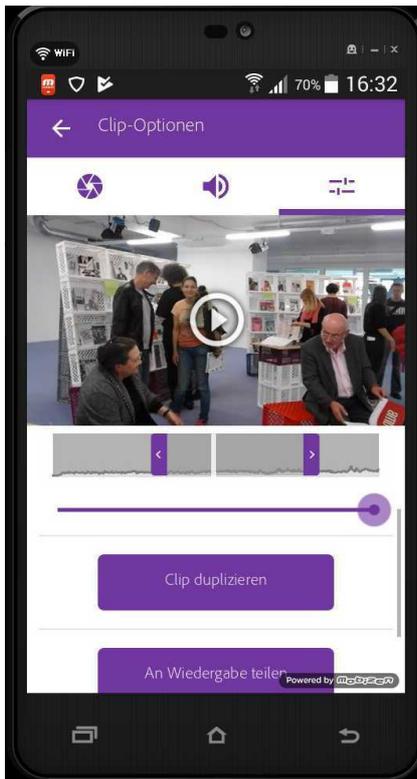


Es gibt Anfasser fürs Trimmen der Clips

Der markierte Clip hat einen Mülleimer und kann damit entfernt werden.....

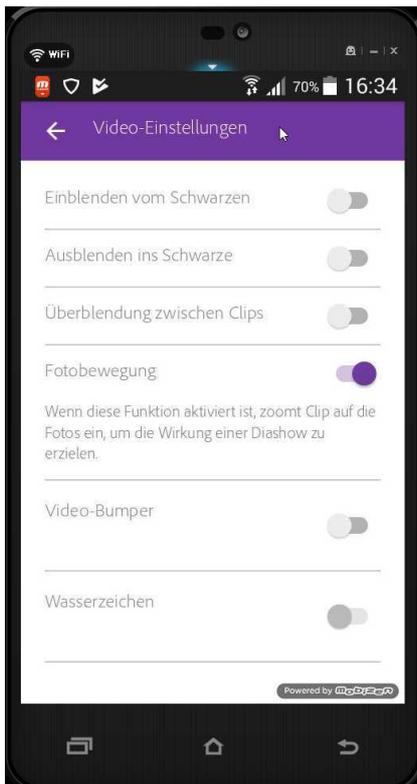
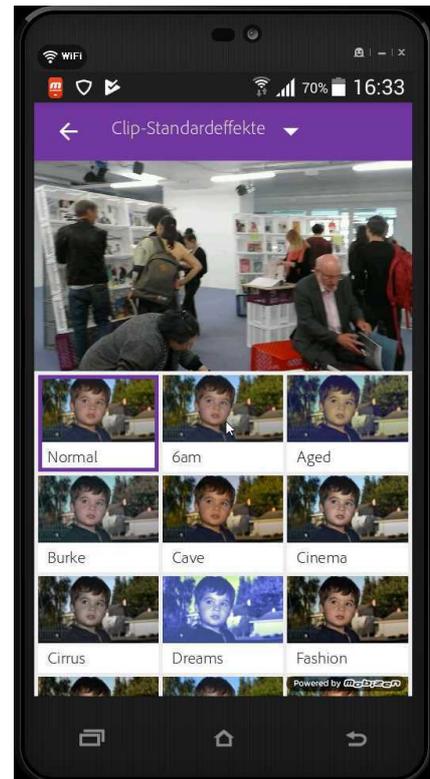
.... und man kann jederzeit weitere Clips hinzufügen über das Pluszeichen rechts unten





Der Button Clip Optionen
schneidet Clips

Der 2. Button oben rechts zeigt
Clip Standard Effekte

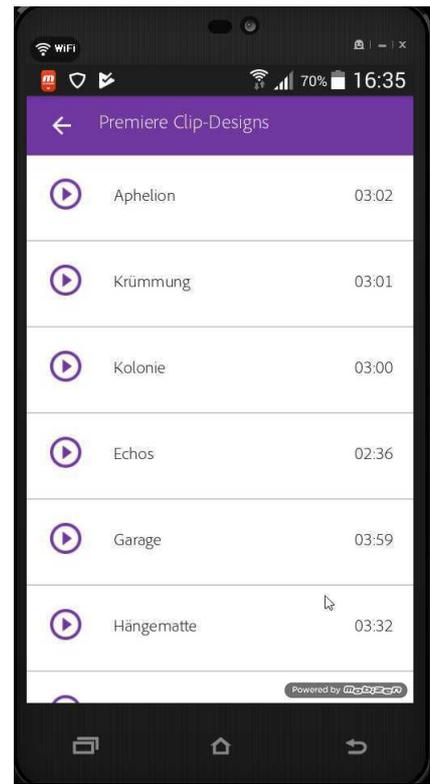


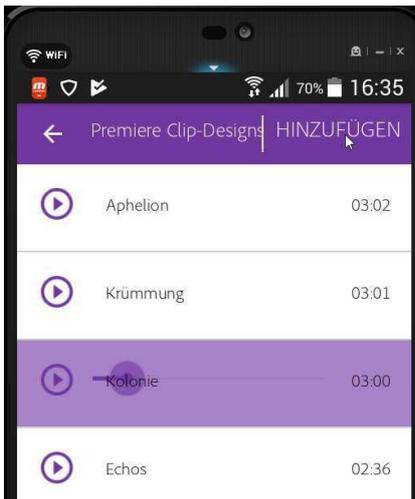
Der 3. Button von rechts oben
ermöglicht Video-Überblendungen

Der fünfte von rechts
Audioblenden etc.

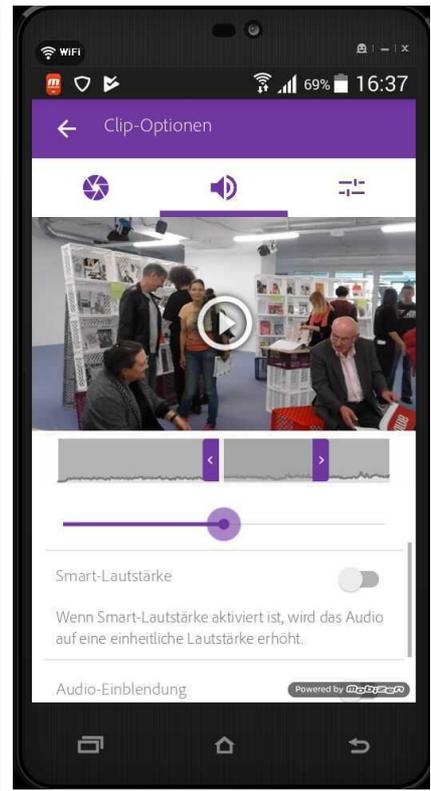
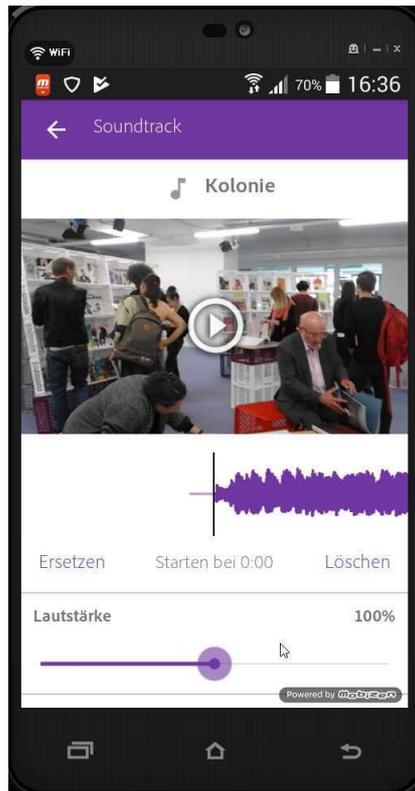
Am besten Antippen um die
gewünschte Möglichkeit zu
finden.

Es gibt natürlich auch
Überschneidungen/ 2 oder mehr
Möglichkeiten für eine bestimmte
Aktion....

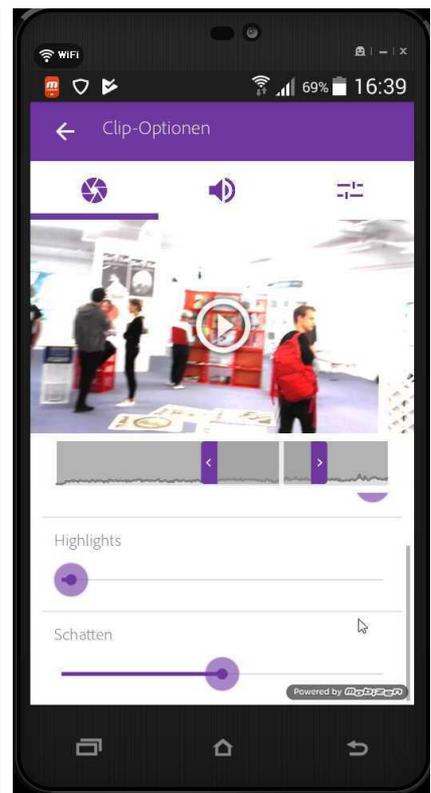
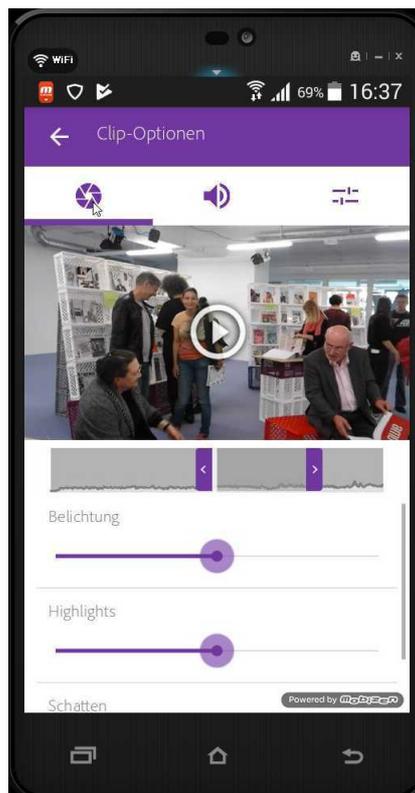


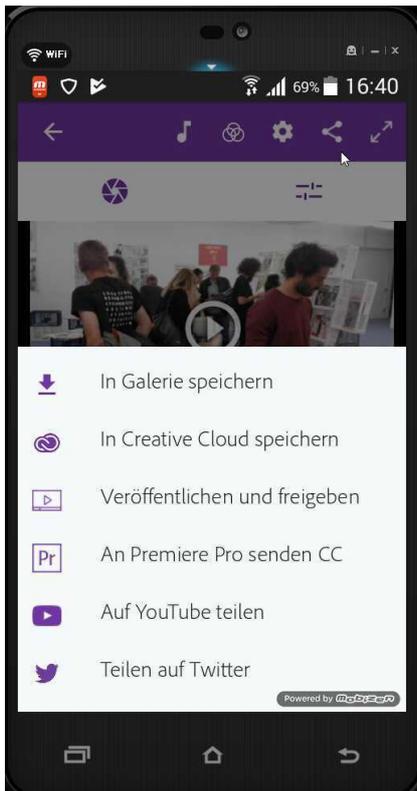


Zum Beispiel dieselbe Aktion mit Tonbutton



Über den Button Clip Optionen gibt es exaktere Einstellungen



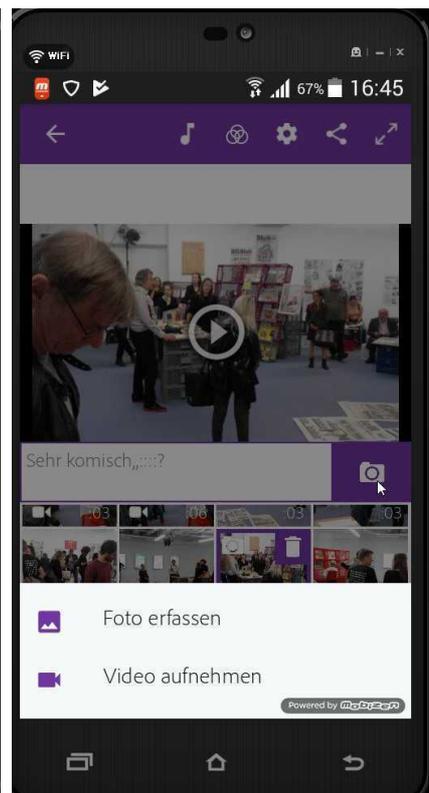
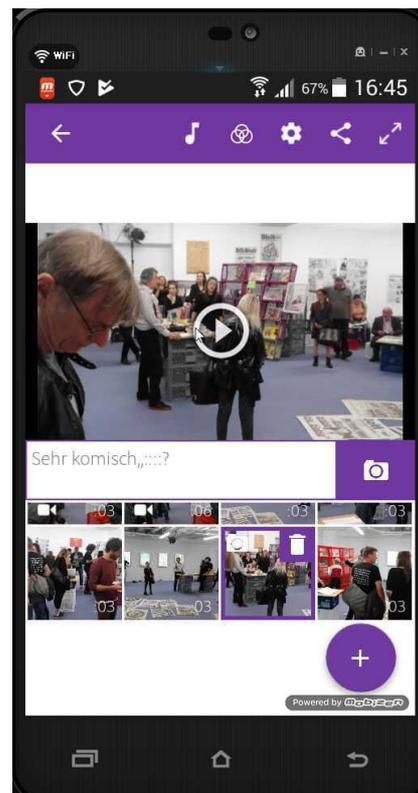


Der 2. Button von rechts zeigt die Speicheroptionen

Sehr komisch ist die Option „In Storycard konvertieren“



Was soll das?

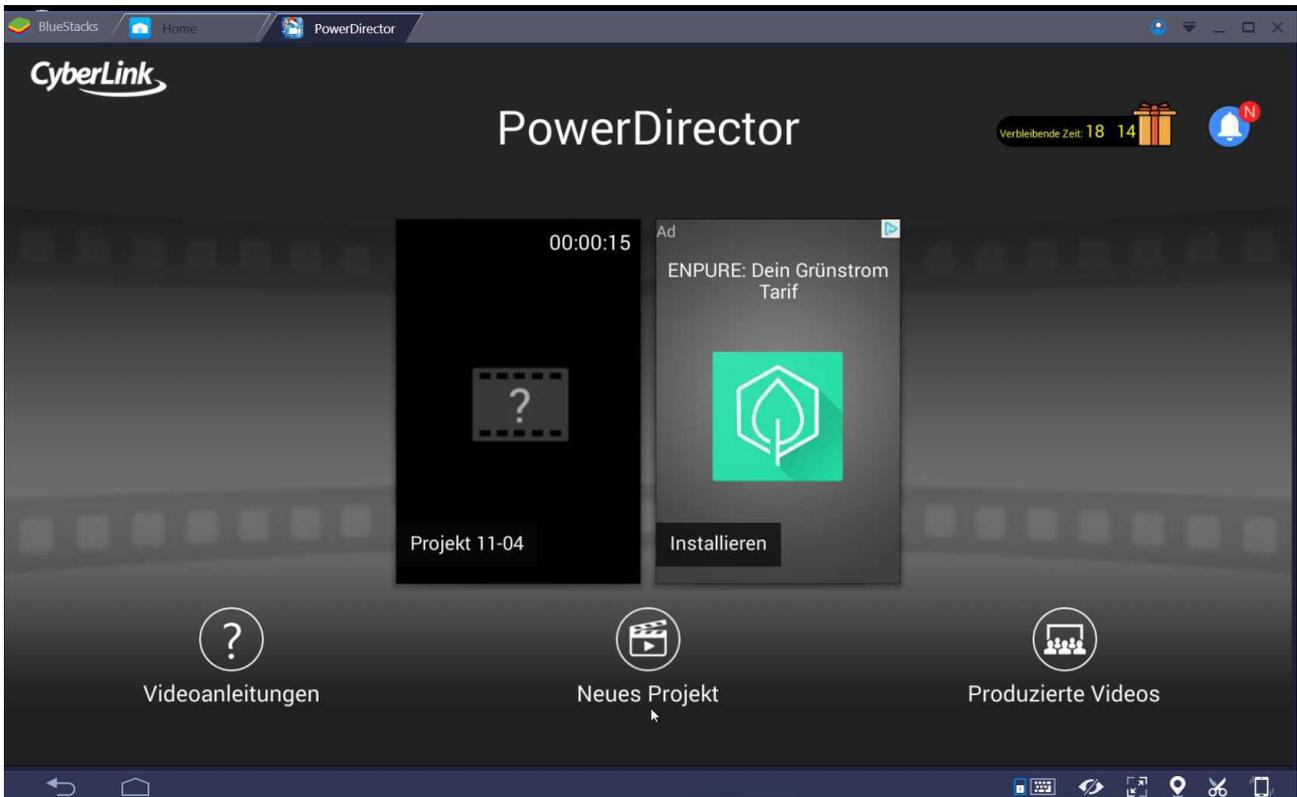


Fazit: Übersichtlicher Funktionsumfang, bis auf einige Ungereimtheiten effizient für kurze Clips in einer Art „Storyboard“-Modus. Vertonung gibt es, Titelfunktion hab ich keine gefunden. Automatisches Editing ist sehr begrenzt und ermöglicht nur Musikvertonung(-abmischung).

Adobe gestattet die Übernahme von App-Projekten ins „große“ Premiere Pro, Creative Cloud brauchts da natürlich. Quatsch, da kann ich es gleich in Pro machen....

Weitere Apps.....

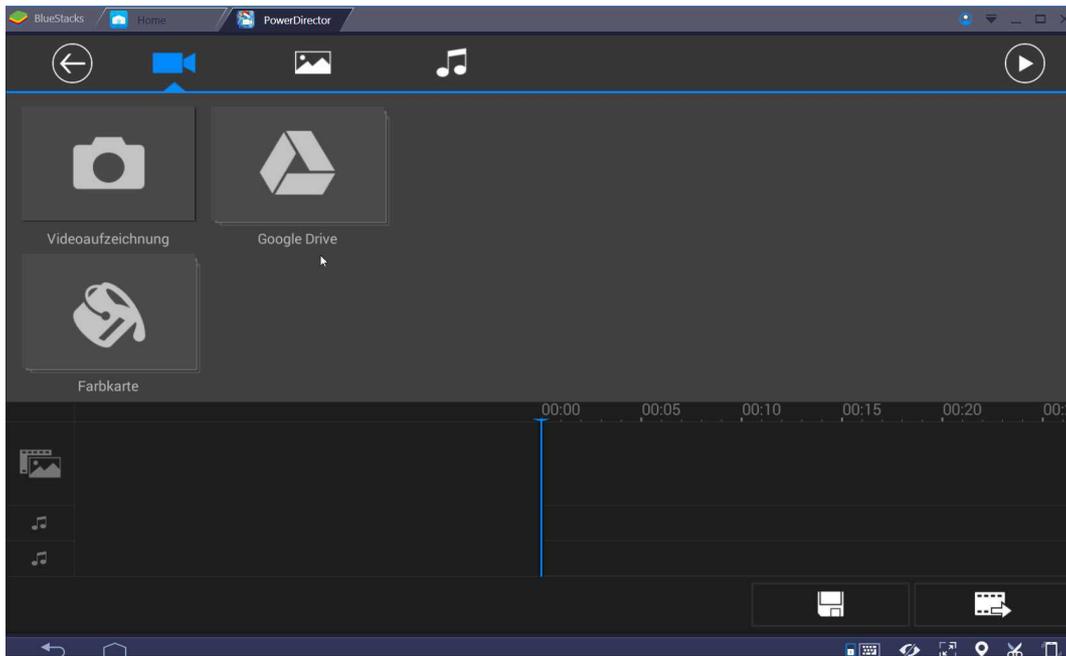
z. B. **Power Director**, der auf einem ernstzunehmenden Desktop-Tool basiert. Startet gleich mit Werbung (wer zahlt, wird damit nicht belästigt):



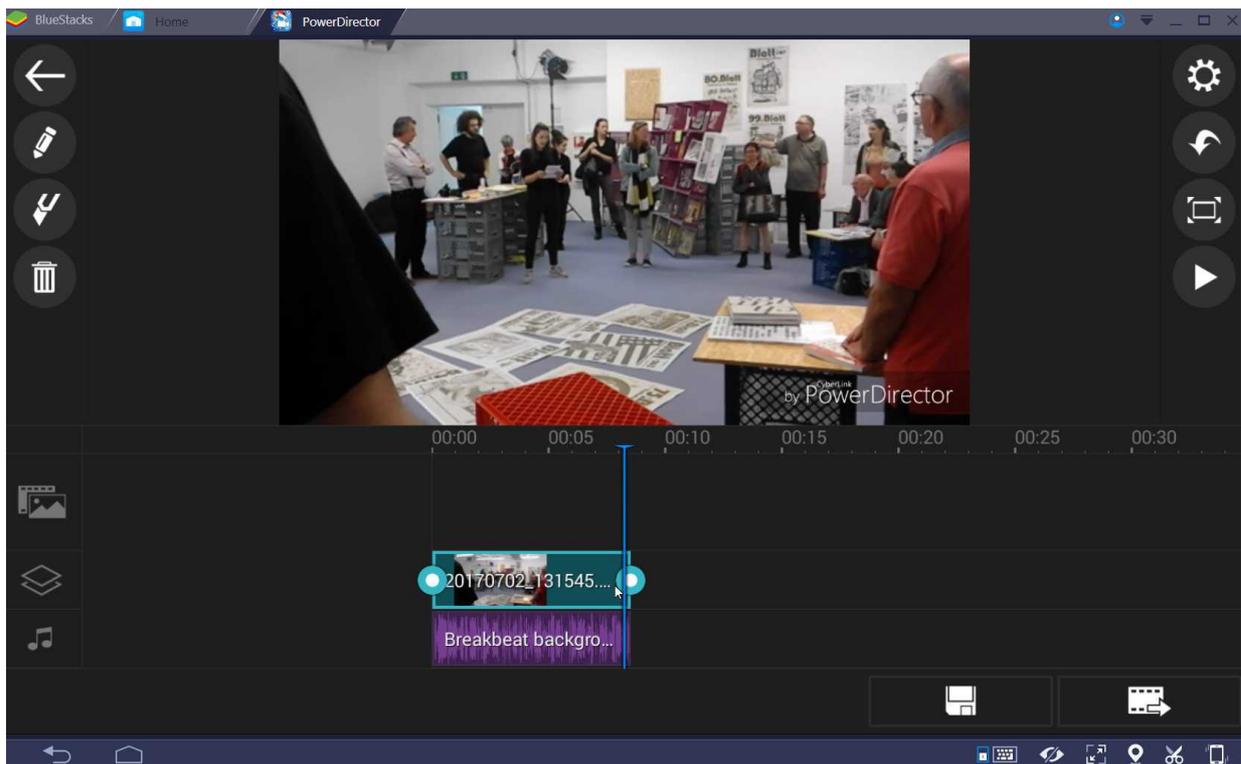
Es gibt sogar eine Projekteinstellung:



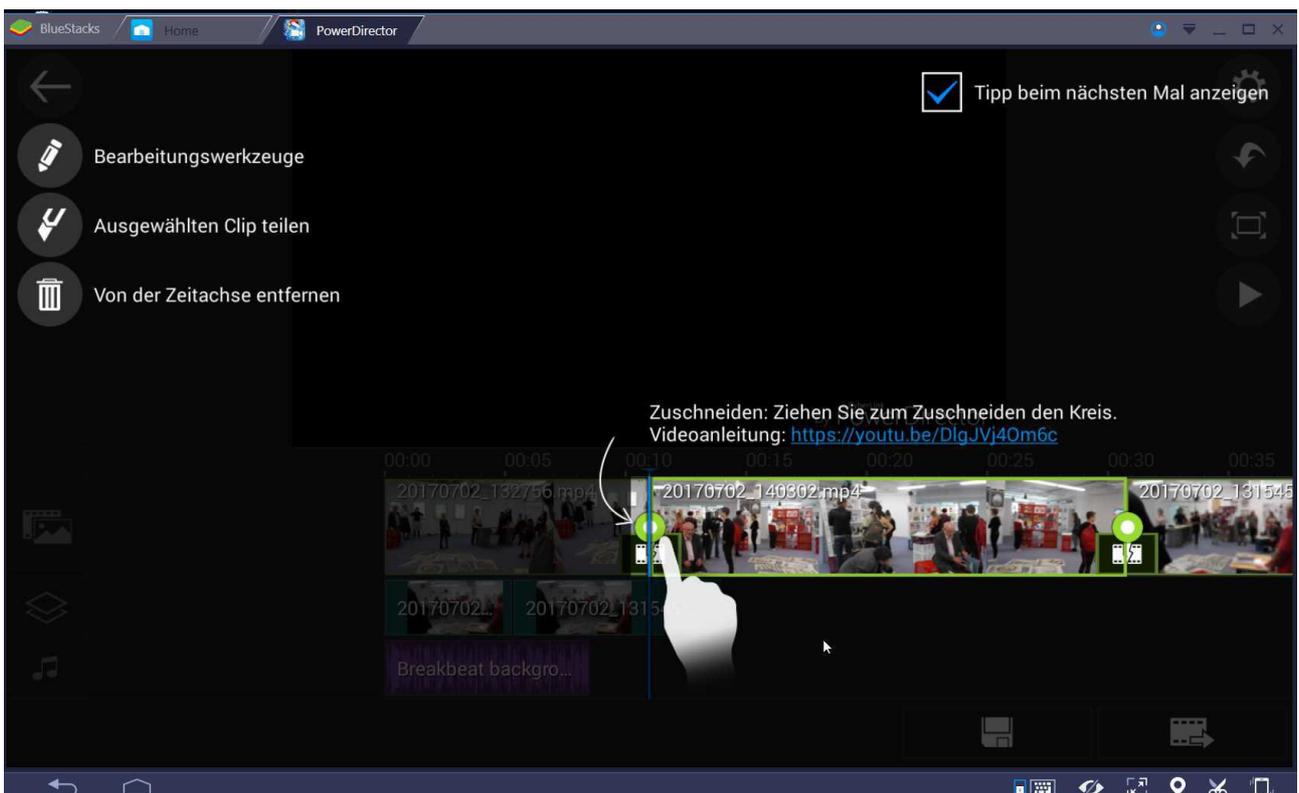
Hinweis: Viele Video-Apps nerven den User nicht mit Videoformat- oder Codecproblemen. Verarbeitet werden normalerweise die Clips vom Handy oder aus der Cloud, schnell und fürs Teilen..... Da kann schon mal ein Hochformatvideo passieren.



Das Interface schaut dann recht gut aus und bietet mehr Spuren, Titel sowieso (mehr kostet):



... jede Menge Bearbeitungswerkzeuge, viele Tipps und Infos in der App. Fazit: braucht Einarbeitung. Fast eine Empfehlung!

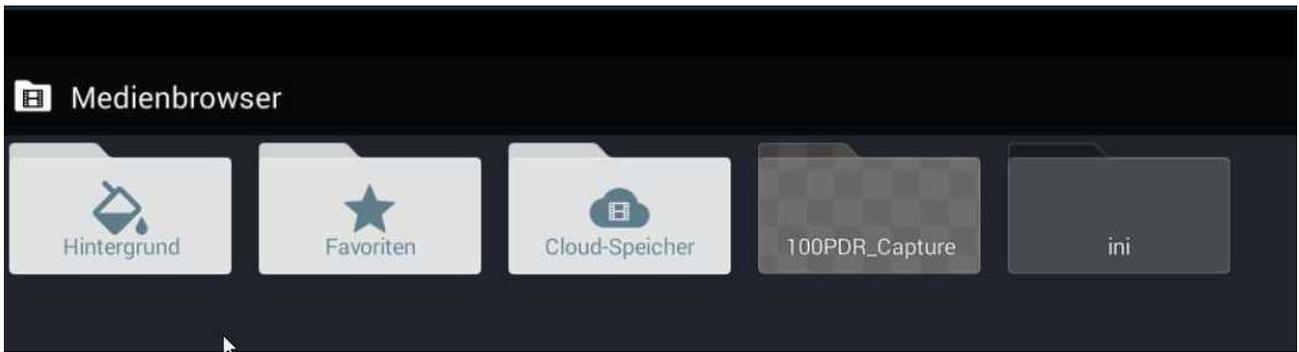


Eine der ersten Videoapps für Android war der **Kinemaster**:

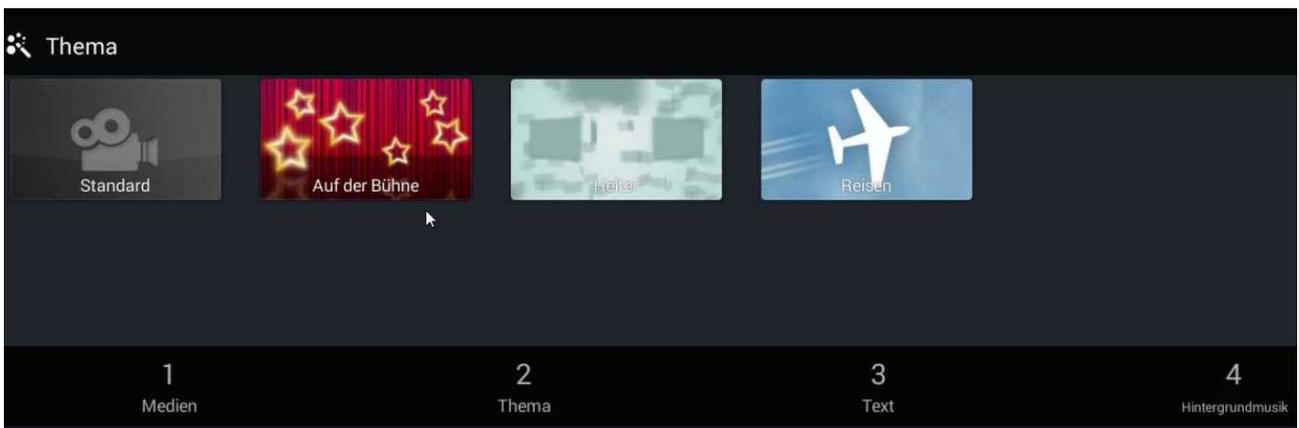


Anmerkung: die Screenshots sind aus dem Androidemulator „Bluestacks“, deshalb der Mauscursor.

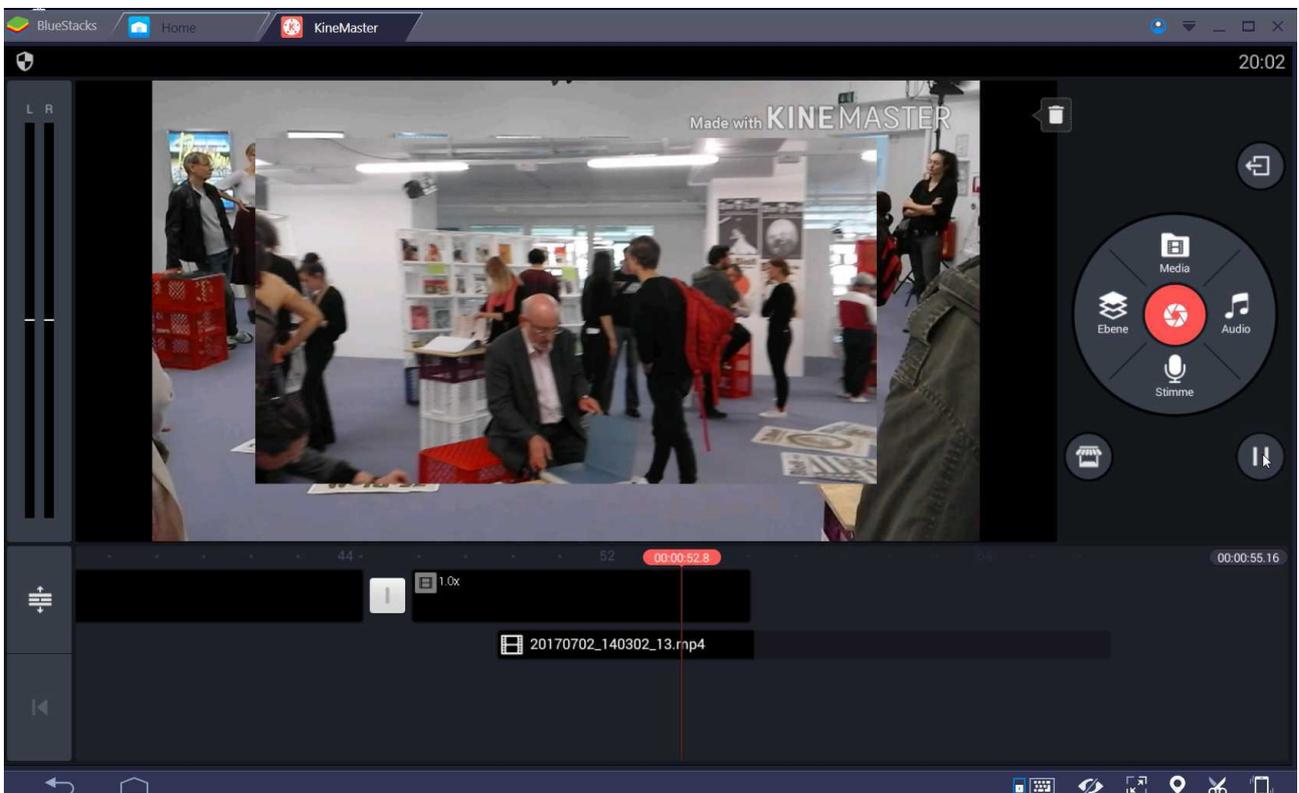
Der Import bietet sogar vorgefertigte Hintergründe:



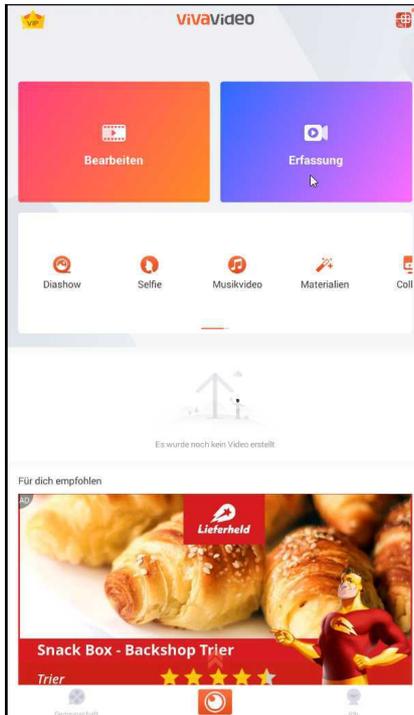
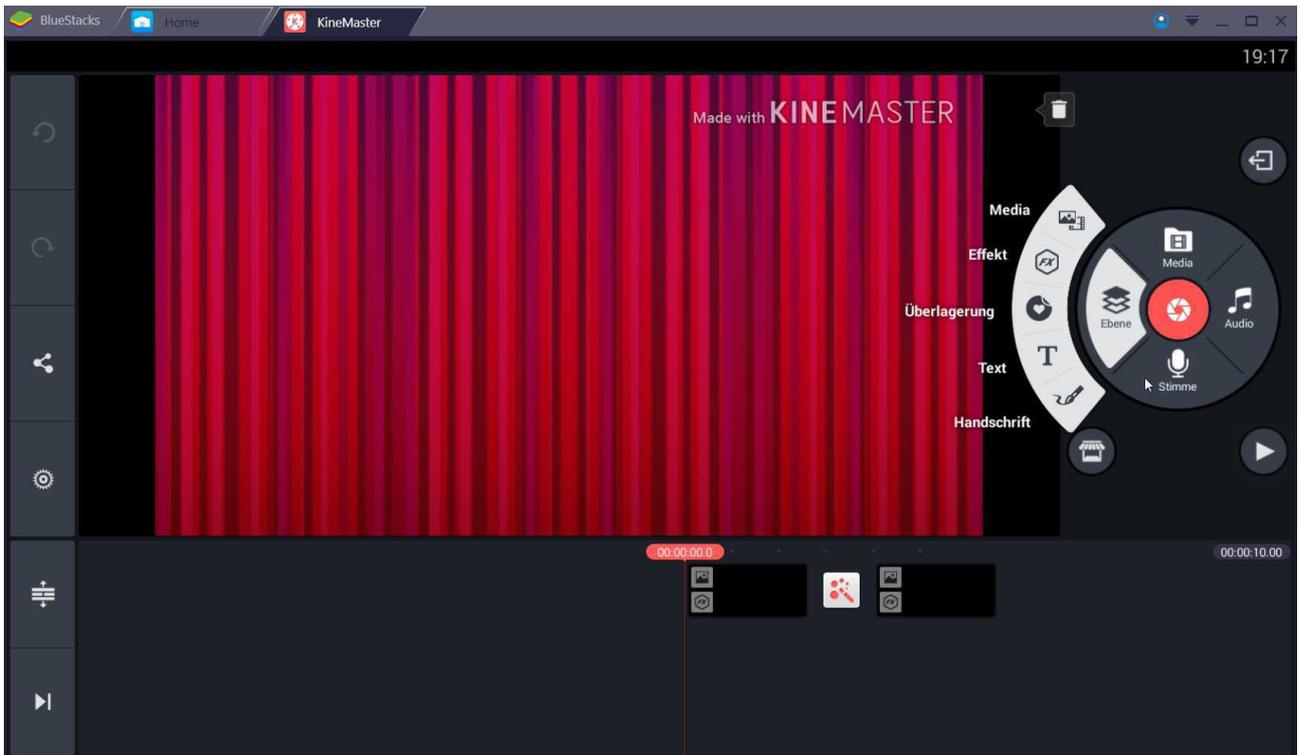
Eine Art Instantmovie wird über „Thema“ eingeleitet:



Ziemlich gut schaut das Interface mit Timeline aus:



Fazit: Auch der Kinemaster lohnt eine Einarbeitung.
Ach ja, und da ist da noch das Wasserzeichen „Made with....“



Typisch sind aber Apps wie das relativ neue **Vivavideo**.

Der Werbemüll ist noch krasser, die Funktionen sind noch lückenhafter - es fehlt die Entwicklerzeit und Kenntnis davon, was Videoschnitt eigentlich ist.

Wenn sowas, dann eher noch den Movie Editor ohne Werbung.....

Es gibt natürlich auch die Apps von Magix und anderen renommierten Herstellern von Videotools. Da lohnt sich vielleicht eine Bezahlapp, vor allem wenn die Ansprüche steigen.

